



Fachbereich: Landrat

Telefon: 04331/202 614

E-Mail: judith.matthiesen@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT -Öffentlicher Teil-

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.09.2019

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:34 Uhr

Ort, Raum: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg,
Kreistagssitzungssaal

Vorsitz

Schulz , Thorsten

reguläre Mitglieder

Dolgner Dr., Kai

Fandrey , Eike

Kaufmann , Ralf

Mues , Sabine

Nielsen , Beate

Tank , Reimer

Jacob , Sabrina

Lüth , Hans-Jörg

Ploog , Iris

von Milczewski Dr., Christine

Schunck Dr., Michael

Jentzsch Dr., Reinhard

Chilla , Sven-Michael

Schwemer Dr., Rolf-Oliver

stellvertretende Mitglieder

Kahle , Thomas

als Vertreter für Herrn Al-
brecht

Rohwer , Michael

Rempe , Gudrun

als Vertreterin für Herrn Rö-
sener

Strathmann , Lukas

als Vertreter für Frau Zülsdorff

Deising , Henry Petteri

verspätet

Schuster , Tina

als Vertreterin für Herrn Deising

Mittelbach , Doris

als Vertreterin für Herrn Reimers

Uhrbrock , Thorsten

Verwaltung

Knierim , Micha Mark

Behrens , Klaus

Dittmer , Petra

Fahlbusch Dr., Jonathan

Groeper , Sabine

Höpfner , Thomas

Kruse Dr., Martin

Matthiesen , Judith

Mönke , Christina

Voerste , Thomas

Volkmann , Kai

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.08.2019
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.08.2019
4. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen VO/2019/076
5. Anfragen nach § 27 Geschäftsordnung des Kreistages
6. Datenschutzrechtliche Stellung von Mandatsträgern VO/2019/066
7. Einreichung des Antrags auf Bundesförderung im Rahmen des Verbundprojekts "Hauptamt stärkt Ehrenamt" VO/2019/038
8. Anträge zur Förderung von Integration durch Sport VO/2019/040
9. Antrag des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde auf Bezuschussung der Interkulturellen Woche 2019 "zusammen leben - zusammen wachsen" VO/2019/057
10. Berichtswesen - Finanzbericht; Zwischenbericht Januar bis August 2019 VO/2019/072
11. Finanzbericht; Zwischenbericht Januar bis April VO/2019/073
12. Antrag CDU/SPD - Blühflächen VO/2019/067
13. Verwaltungsangelegenheiten
14. Beteiligungsverwaltung

Protokoll:

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt hat sich Frau Dr. Rumpf. Abgemeldet haben sich Herr Albrecht, Herr Rösener, Frau Zülsdorff und Herr Reimers. Einwendungen gegen Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende verweist auf den Nachversand vom 12.09.2019 der Vorlage zu TOP 10 und Erläuterungen dazu in einem E-Mail-Versand vom 16.06.2019. Als Tischvorlagen liegen eine Übersicht zu den geänderten Beschlüssen in Fachausschusssitzungen, eine Bezugsvorlage zu TOP 7 auf Grund einer geänderten Vorhabenbeschreibung, eine Übersicht zur Überzahlung bei der Betriebskostenförderung und ein Gesellschaftsvertragsentwurf zur Klimaschutzagentur aus.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden nicht gestellt, der Hauptausschuss stimmt der Tagesordnung damit zu.

zu 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.08.2019**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses vom 22.08.2019**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 30 Abs. 3 Kreisordnung Beschlüsse bekanntgegeben werden, wenn nicht überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen. Das trifft allerdings hinsichtlich des einzigen am 22.08.2019 gefassten Beschlusses unter dem TOP 12.2 zu.

zu 4 **Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen** VO/2019/076

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Anfragen nach § 27 Geschäftsordnung des Kreistages

Anfragen werden nicht gestellt.

zu 6 Datenschutzrechtliche Stellung von Mandatsträgern VO/2019/066

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

**zu 7 Einreichung des Antrags auf Bundesförderung im VO/2019/038
Rahmen des Verbundprojekts "Hauptamt stärkt Ehren-
amt"**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 05.09.2019 ein geänderter Beschluss gefasst wurde, der als Tischvorlage ebenso wie eine geänderte Vorhabenbeschreibung vorliegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Einreichung des Antrages für das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ zu und spricht sich – vorbehaltlich der Projektförderung durch den Bund – für eine Bereitstellung der Eigenmittel im Haushalt 2020/2021/2022 aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 8 Anträge zur Förderung von Integration durch Sport VO/2019/040

Herr Dr. Schunck spricht sich gegen das Teilprojekt Westerröfelder SV aus. Daraufhin wird über die einzelnen Teilprojekte einzeln abgestimmt.

Das Teilprojekt 3 Golf Club Lohersand steht nicht mehr zur Abstimmung. Herr Dr. Dolgner bittet die Verwaltung künftig geänderte Anträge aus den Fachausschüssen in der richtigen Form in die Sitzung zu geben.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll beim Teilprojekt 6 Westerröfelder SV eine Kürzung um die Sachmittel erfolgen. Zunächst wird über den Ursprungstext inklusive der Sachmittel abgestimmt.

Es wird gemäß der Nummerierung in der Anlage beigefügten Übersicht über die Anträge auf Integrationsmittel zur Förderung von Sportprojekten abgestimmt.

Beschluss und Abstimmungsergebnis:

Der Förderung des Teilprojektes 1 gemäß der Anlage vom Kreissportverband wird einstimmig zugestimmt.

Der Förderung des Teilprojektes 2 gemäß der Anlage vom Kreissportverband wird einstimmig zugestimmt.

Der Förderung des Teilprojektes 4 gemäß der Anlage vom Rendsburger TSV wird einstimmig zugestimmt.

Der Förderung des Teilprojektes 5 gemäß der Anlage von Tanzen an der Schlei wird einstimmig zugestimmt.

Der Förderung des Teilprojektes 6 gemäß der Anlage vom Westerröndfelder SV wird bei neun Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und sechs Enthaltungen zugestimmt.

zu 9 Antrag des Diakonischen Werks des Kirchenkreises VO/2019/057
Rendsburg-Eckernförde auf Bezuschussung der Inter-
kulturellen Woche 2019 "zusammen leben - zusammen
wachsen"

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 05.09.2019 ein geänderter Beschluss gefasst wurde, der als Tischvorlage vorliegt. Herr Kaufmann erklärt sich für befangen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde 750,00 Euro für die Durchführung der „Interkulturellen Woche 2019“ aus den Integrationsmitteln zur Verfügung zu stellen. Die Mittel müssen entsprechend der Vergabe von Zuwendungen nachgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

zu 10 Berichtswesen - Finanzbericht; Zwischenbericht Janu- VO/2019/072
ar bis August 2019

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 11 Finanzbericht; Zwischenbericht Januar bis April VO/2019/073

Der Landrat bittet darum, dass von einem Beschluss abgesehen wird. Hintergrund dessen ist, dass die Berichterstellung durch ein neues Programm digital mit weniger

Verwaltungsaufwand erstellt werden soll. Sofern das nicht funktionieren sollte, wird das Thema nächstes Jahr im Sommer im Hauptausschuss wiederaufgerufen. Es wird kein Beschluss gefasst.

zu 12 Antrag CDU/SPD - Blühflächen**VO/2019/067**

Herr Schulz weist darauf hin, dass in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am 05.09.2019 ein geänderter Beschluss gefasst wurde, der als Tischvorlage vorliegt. Herr Dr. Kruse empfiehlt eine Beschlussfassung nur über die Empfehlung an den Kreistag einer Beteiligung am Verbundprojekt „Blütenreich“ in Höhe von 15.000 Euro. Es wird einzeln über die Punkte abgestimmt. Seitens der Politik befürwortet man, wenn der zweite Antrag über 65.000 Euro in die Haushaltsberatungen fließt.

Beschluss und Abstimmungsergebnis:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, sich an dem Verbundprojekt „Blütenreich“ zu beteiligen und hierfür jeweils einen Betrag von 15 T€ für die Haushalte 2020-2026 einzustellen. Hiermit sollen zusätzliche Maßnahmen für den Kreis Rendsburg-Eckernförde finanziert werden, hierzu ist eine Vereinbarung mit der DVL zu treffen.

Dem Antrag wird bei einer Enthaltung zugestimmt.

2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, für die Haushalte 2020, 2021, 2022 jeweils einen Betrag von 65 T€ für ein Projekt zur Schaffung von Blühflächen und der Pflanzung von Bäumen und Gehölzen zur Verbesserung des Insekten- und des Klimaschutzes einzustellen.

Dem Antrag wird bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme zugestimmt.

zu 13 Verwaltungsangelegenheiten

Der Landrat thematisiert die Presseberichterstattung im Nachgang zu dem Verwaltungsbericht im Kreistag mit der Überschrift " Leiter des Kreisjugendamtes fordert mehr Personal". Er drückt sein Bedauern über die missverständliche Formulierung im Rahmen der Berichterstattung der Kieler Nachrichten aus. Es war und ist nicht das Selbstverständnis der Verwaltung, Forderungen an die Politik zu stellen. Vielmehr ist es eine Aufgabe der Verwaltung, Politik mit fundierten Fachinformationen und Hinweisen bei der politischen Willensbildung zu unterstützen.

Frau Groeper spricht die gescheiterten Finanzverhandlungen zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden an. Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag regt an, einen Resolutionsentwurf zu Gunsten der kommunalen Verhandlungsposition in den Kreistag zu bringen. Frau Groeper wird den Entwurf zur Beratung an die Fraktionen übersenden.

Darüber hinaus hat das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration angekündigt, dass der Haushaltserlass 2020, nicht wie sonst Mitte September, sondern frühestens am 27.09.2019 vorliegen wird. Sofern der Haushaltserlass bis zum 30.09. vorliegt, bleibt es bei dem Termin der Haushaltspräsentation am 17.10.2019. Sofern der Haushaltserlass erst danach vorliegt, wird die Präsentation am 29.10.2019 vorgestellt und an dem Tag erfolgt ebenfalls der Versand des Haushaltsentwurfes bzw. die Bereitstellung im Internet.

Frau von Milczewski regt an, dass die Präsentation am 29.10. nicht zwischen 17 und 19 Uhr stattfinden sollte, weil dann der Sozial- und Gesundheitsausschuss eine Sitzung hat.

Herr Dr. Dolgner fordert zumindest eine Schätzung auf der Ausgabenseite und einen Verwaltungsvorschlag mit einer Priorisierung von Projekten, denn die Klausurtagungen sind bereits gebucht. Frau Schuster weist darauf hin, dass die FDP ihre Klausurtagung bereits am 19.10. hat.

Herr Voerste berichtet, dass eine Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt ergeben hat, dass man bei der Zahlung bei der Betriebskostenförderung für Kindertagesstätten bedauerlicherweise einen Fehler gemacht hat und man zu viel ausgezahlt hat. Er verweist auf die Tischvorlage. Für die Vergangenheit gibt es nicht die Möglichkeit dies zurückzufordern, aber für 2019 ist ein Ausgleich der überzahlten Fördersumme möglich. Herr Landrat bedauert den Fehler ebenfalls, betont aber, dass ihn die rechtzeitige Information hierüber wichtig war. Der Fehler war struktureller und individueller Art. Die Gründlichkeit des Rechnungsprüfungsamtes wird seitens der Politik gelobt.

Herr Dr. Kruse verweist auf den Erstentwurf des Gesellschaftsvertrages zur Gründung einer Klimaschutzagentur. Es gibt noch Abstimmungen mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration. Herr Volkmann wird den Entwurf auch noch einmal per E-Mail an die Mitglieder des Hauptausschusses versenden. Sofern es Anmerkungen dazu gibt, erbitten Herr Dr. Kruse und Herr Volkmann Rückmeldungen. Darüber hinaus wird Herr Dr. Kruse die Sprecher der Fachausschüsse zu einem Termin einladen.

zu 14 Beteiligungsverwaltung

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den Sitzungen des Hauptausschusses zu den Beteiligungen am 07.11. und 28.11. die Reihenfolge dahingehend getauscht wurde, dass die RPA GmbH am 28.11. als letzter Punkt aufgerufen wird.

Die Politik begrüßt es, wenn zu den beiden Terminen für die Pause Brötchen bestellt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die folgenden Tagesordnungspunkt nicht öffentlich zu beraten. Dem wird einstimmig zugestimmt.